

Informationen zur Kammerfähigkeit



Interdisziplinärer Masterstudiengang
Integrierte Orts- und
Sozialraumentwicklung (M.Sc.)



Informationen zur Kammerfähigkeit

Stand: 12.12.2023

1. Allgemeine Informationen

Um eine berufliche Tätigkeit als Architekt auszuüben, ist ein mindestens 4-jähriges einschlägiges Hochschulstudium erforderlich. Zudem fordern die Architektenkammern der Länder in der Regel eine zweijährige berufspraktische Erfahrung.

Mehr dazu finden Sie auf der Webseite der Architektenkammer Rheinland-Pfalz:
<https://www.diearchitekten.org/top-menuue/fuerberufseinsteiger/ausbildung/architektur/>

2. Qualifizierung im interdisziplinären Masterstudiengang Integrierte Orts- und Sozialraumentwicklung M.Sc.

In Abstimmung mit der Architektenkammer Rheinland-Pfalz qualifiziert der erfolgreiche Abschluss des interdisziplinären Masterstudiengangs Integrierte Orts- und Sozialraumentwicklung M.Sc. bei Erfüllung aller weiteren Anforderungen...

... für Studierende mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss als BA Stadt- und Regionalplanung für eine Eintragung in die **Stadtplanerliste**.

... für Studierende mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss als BA Architektur für eine **Kammerzulässigkeit** in der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, wenn:

- im Rahmen des Masterstudiums ein architektonischer Schwerpunkt ausgebildet wird, indem einschlägige Module im Umfang von mindestens 30 Credit-Points gemäß den Vorgaben des Prüfungsausschusses belegt werden und
- ein erster berufsqualifizierender Abschluss als BA Architektur oder Dipl.-Ing. Architektur im Umfang von mindestens 210 Credit-Points erworben wurde oder
- ein erster berufsqualifizierender Abschluss als BA Architektur im Umfang von 180 Credit-Points erworben wurde und weitere 30 Credit-Points in einschlägigen Modulen gemäß den Vorgaben des Prüfungsausschusses nachgewiesen werden.

Die Feststellung der Kammerfähigkeit und die Aufnahme in die Architektenkammer obliegt der jeweiligen Architektenkammer des Landes.

(vgl. §1 Abs. 2 PO Integrierte Orts- und Sozialraumentwicklung M.Sc.)

3. Beispiel für einen Studienverlauf

Wie ein **architektonischer Schwerpunkt** im Masterstudiengang Integrierte Orts- und Sozialraumentwicklung M.Sc. ausgebildet werden kann, illustriert der folgende idealtypische Studienverlauf. In diesem Beispiel handelt es sich um den Fall, dass aufbauend auf ein sechssemestriges Bachelorstudium (180 ECTS) zusätzliche 30 ECTS kompensiert werden.

Die **Kompensationsmodule** werden aus dem Modulangebot des Masterstudiums Architektur gewählt. Dabei muss genau ein großer Entwurf (P-Modul) belegt werden. Die **IO-S-Wahlmodule** (Entwurfsprojekt, Integriertes Projekt) sowie die Thesis müssen eine architektonische Schwerpunktsetzung aufweisen. Dies gilt ebenso für Studierende, die in ihrem Bachelorstudium bereits 210 ECTS erworben haben.

Empfohlener Studienverlauf bei Kompensation von 30 ECTS mit Kammerfähigkeit

IO-S 1 interdisziplinäres Angleichungssemester	IO-S 2 interdisziplinäres Fachsemester	IO-S 3 Kompensation und Vertiefung	IO-S 4 Kompensation und Thesis
LR Theorien ländlicher Räume 5 ECTS	BL Baukultur im ländlichen Raum 5 ECTS	EP Entwurfsprojekt 5 ECTS	W – A Wahlmodul Architektur 5 ECTS
OE Ortsentwicklung 5 ECTS	SI Soziale und räumliche Infrastruktur 5 ECTS	IP Integriertes Projekt 5 ECTS	W – A Wahlmodul Architektur 5 ECTS
TI Technische Infrastruktur und Digitalisierung 5 ECTS	ÖN Ökologie und Nachhaltigkeit 5 ECTS	P Projekt 10 ECTS	
RR Raum- u. Regionalplanung 5 ECTS	ML Mobilität und Leben im ländlichen Raum 5 ECTS		
SR Theorien sozialer Räume / Diversity 5 ECTS	PP Partizipation und Beteiligungsprozesse 5 ECTS	W – A Wahlmodul Architektur 5 ECTS	
SA Sozialraumanalyse 5 ECTS	SP Sozialplanung 5 ECTS	W – A Wahlmodul Architektur 5 ECTS	MT Masterthesis 20 ECTS

- Pflichtmodul im Master IO-S
- Kompensationsmodul aus dem Master Architektur
- Wahlmodul im Master IO-S mit architektonischem Schwerpunkt

4. Kontakt

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne persönlich an:

Hochschule Koblenz

Prof. Peter Thomé

Studiengangsleiter und Vorsitzender des Prüfungsausschusses zum
Masterstudiengang „Integrierte Orts- und Sozialraumentwicklung“

Telefon: 0261 9528 618

E-Mail: io-s@hs-koblenz.de

Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Dipl.-Ing. (FH) Georg Stein

Telefon: 06131/99 60-39

E-Mail: stein@akrp.de

Anlagen

Modulbeschreibungen für die architektonischen Vertiefungsmodule „P-Projekt“ und
„W– A Wahlmodul Architektur“ aus dem Masterstudiengang Architektur der
Hochschule Koblenz.

Architektur Master of Arts (M.A.)

M-P1- P3

1.-3. Semester

**Projekt
project**

Verantwortlich Prof. Dagmar Eisermann
Lehrkräfte Prof. Dagmar Eisermann, Prof. Marc Immel, Prof Georg Poensgen,
Prof. Ulof Rückert, Prof. Jo Ruoff, Prof. Henrike Specht,
mit den jeweiligen Wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen, sowie
Innovationsprofessor/in.

Voraussetzung -

Inhalte/Lehrangebot

In diesem Modul wird ein Entwurfsthema mit ganzheitlicher Sicht auf Architektur und Städtebau als Entwurf in einem internationalen oder regionalen Kontext bearbeitet. Studierende wählen nach Neigung und Talent ein Entwurfsthema aus dem zu Beginn des Semesters veröffentlichten Entwurfsangebot definierter Themenbereiche * ** .

Auf Basis des erworbenen Grundlagenwissens in dem vorangegangenen Studium werden durch die dem Entwurf vorangestellte Grundlagenermittlung, - z.B. mit Analysen, Stegreif, u.ä. - der gegebene geschichtliche, kulturelle, sozioökonomische, urbane und bauliche Kontext untersucht. Auf dieser Basis und mittels kritischer Reflektion werden zukunftsweisende Konzepte erarbeitet, um den darauffolgenden Entwurfsprozess zu stützen. Die Entwurfsvertiefung im besonderen Schwerpunkt des gewählten Themengebiets* ist integraler Teil des Entwurfs.

Die Schlüssigkeit des Konzeptes sowohl in theoretischer, funktioneller und gestalterischer Hinsicht wie auch seine städtebauliche und architektonische Umsetzung werden prozesshaft in den Betreuungen diskutiert.

* Themengebiete: Städtebau (SPE) - Internationaler Entwurf (EIS) - Konstruktion und Technik (RUO) - Gebäudekunde (POE) - Planen im Bestand (RUE) - Strategien ländlicher Raum (THO) - Digitale Prozesse in der Architektur (IM)

** Eines der drei erforderlichen M-P-Module muss mit einer nachweislich städtebaulichen Vertiefung absolviert werden.

Kompetenzen/Lernergebnisse

Ziel ist die selbständige Entwicklung und vertiefte Bearbeitung einer komplexen Entwurfslösung in allen für das Verständnis erforderlichen Maßstabsebenen. Die Entwurfskompetenz als Kernkompetenz der Architekt/innen wird gestärkt.

Die Studierenden sind in der Lage nach kritischer Abwägung, eigenständig entwickelte Konzepte in entsprechende architektonische, respektive städtebauliche Form und Fügung zu übertragen und ihnen mit jeweils angemessenen Darstellungsmethoden Ausdruck zu verleihen. Dabei drücken sie in ihrem Entwurf ihre Haltung zu der gegebenen Problemstellung aus.

Sie können die relevanten Fragen der Zeit mit Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung beantworten. Sie sind darüber hinaus dazu fähig, in kritischer Distanz zum jeweiligen Thema, die komplexen Inhalte, einem Publikum theoretisch fundiert zu vermitteln.

Lehr- und Betreuungsform

Betreuung der Entwurfsarbeit mit vorgeschalteten Veranstaltungen zur Grundlagenermittlung, die in Abhängigkeit zum jeweiligen Entwurfsthema und Themengebiet* stehen.

Umfang/Art

Präsenzstudium 90 Std.
Eigenstudium 210 Std.
Laufzeit 1 Semester
Angebot jedes Semester
Art Projektarbeit

Semesterwochenstunden

6 SWS

Credits

10 ECTS

Architektur Master of Arts (M.A.)

M-WM

1.-3. Semester

**Wahlmodul/Studium Generale
Elective/General studies**

Verantwortlich Prof. Peter Thomé Architekt BDA
Lehrkräfte Professorinnen und Professoren, Professorinnen und Professoren anderer
Fach richtungen/Hochschulen, wissenschaftliche Mitarbeitende,
Lehrbeauftragte

Voraussetzung -

Die Studierenden erarbeiten auf dem Weg des forschenden Lernens inhaltliche Vertiefungen, die im Zusammenhang mit einem bereits selbst bearbeiteten Projekt oder Inhalten anderer, im folgenden weiter spezifizierten Themengruppen stehen. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, theoretisch und/oder methodisch anspruchsvolle Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten.

Inhalte/Lehrangebot

Das Modul beinhaltet die Vertiefung von Themen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Komplexe Problemstellungen werden mit Hilfe wissenschaftlicher Mittel, sowie auch experimentell und empirisch bearbeitet. Die Themen der Vertiefungen umfassen Problemstellungen aus den Bereichen Architekturtheorie, Gestaltung, Städtebau, Strategien ländlicher Raum, Gebäudekunde, Bauen im Bestand, Tragkonstruktion, Baukonstruktion, Technologie, Klima Design, Digitale Prozesse, Betriebswissenschaften und Recht, Projektentwicklung sowie Baumanagement. Die Themen der Vertiefungen orientieren sich auch an aktuellen und am Fachbereich präsenten Forschungsfeldern.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Module anderer Fach- und Studienrichtungen der Hochschule Koblenz sowie anderer Hochschule zu belegen, die außerdisziplinären Fragestellungen vertiefend bearbeiten.

In jedem Semester werden unterschiedliche Themenkomplexe formuliert und in verschiedenen Aufgabenstellungen zur Auswahl gestellt.

Kompetenzen/Lernergebnisse

Studierende analysieren komplexe Zusammenhänge aus unterschiedlichen Fachgebieten und können diese in eine wissenschaftliche Fragestellung einordnen. Sie lernen methodische Arbeitsweisen zur Lösung dieser Fragestellungen kennen und können diese anwenden. Sie bewerten verschiedene Lösungsansätze und können diese kommunizieren und die unterschiedlichen Ergebnisse kritisch reflektieren.

Lehr- und Betreuungsform

Je nach Art der zu bearbeitenden Aufgabe sind alle Lehr- und Betreuungsformen möglich.

Umfang/Art

Präsenzstudium je 60 Std.
Eigenstudium je 90 Std.
Laufzeit 1 Semester
Angebot jedes Semester
Art Studienarbeit, Projektarbeit

Semesterwochenstunden

je 4 SWS

Credits

je 5 ECTS